

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ heißt ein sogenanntes Neues Geistliche Lied von 1972, also gar nicht mehr so neu ...

Begeisterung für die Sache Jesu, das wünsche ich auch unseren 6 Pfarreien des Pastoralraumes AKK und Mainspitze und insbesondere unseren neuen Pfarrei St. Anna.

Begeisterung für die Sache Jesu ...

- ... anstatt bedauern, weil Änderungen unumgänglich sind.
- ... anstatt jammern über die strengen Vorgaben vom Bischöflichen Ordinariat in Mainz.
- ... anstatt Resignation, weil immer weniger in unseren Pfarren mitmachen.
- ... anstatt Mutlosigkeit mit dem Gedanken „ich kann ja sowieso nichts ändern“.

Im Abschnitt des Briefes aus des Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom, den wir vorhin der zweiten Lesung gehört haben, heißt es: „Ihr seid nicht vom Fleisch, sondern vom Geist bestimmt, da ja der Geist Gottes in euch wohnt“ und weiter in der Lesung „wird er ... auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt“.

Mehrmals wird also in der Lesung betont, dass in uns, in jedem von uns, der Geist Gottes wohnt und dass dieser Geist Gottes lebendig macht. Der Geist Gottes macht uns lebendig, er begeistert uns, damit auch wir, jeder von uns, begeistern kann. Lebendig sein heißt begeistert sein für die Sache Jesu.

Begeistert sein für die Sache Jesu, weil der Geist Gottes in uns wohnt.

Begeisterung für die Sache Jesu ...

- ... das heißt mitmachen und meine Talente einbringen.
- ... das heißt hinschauen und die Not und Sorgen der Menschen wahrnehmen.
- ... das heißt mitgestalten und das ändern, was ich ändern kann.
- ... das heißt im Gebet darauf vertrauen, dass Gottes Geist wirkt, auch in mir.

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ – machen wir mit, sind auch wir begeistert von der Sache Jesu.

Amen.